

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

**Leitprojekt "Weiterentwicklung des Seniorenpakets vor dem Hintergrund des demographischen Wandels"
hier: Ausbau der SeniorenNetzwerke**

Beschlussorgan

Ausschuss Soziales und Senioren

Gremium	Datum
Ausschuss Soziales und Senioren	06.11.2018
Stadtarbeitsgemeinschaft Seniorenpolitik	14.11.2018

Beschluss:

Der Ausschuss für Soziales und Senioren beschließt, vorbehaltlich der Zustimmung der Stadtarbeitsgemeinschaft Seniorenpolitik, das in der Anlage beigefügte Strategiepapier für das Leitprojekt „Weiterentwicklung des Seniorenpakets vor dem Hintergrund des demographischen Wandels – hier: Ausbau der SeniorenNetzwerke“, einschließlich der Einrichtung von 15 neuen SeniorenNetzwerken in den in der Anlage 2 vorgeschlagenen Stadtteilen und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung.

Die Verwaltung wird außerdem beauftragt, das bestehende Konzept für die SeniorenNetzwerk-Arbeit unter Beteiligung der Seniorenvertretung zu überarbeiten, die im vorgelegten Strategiepapier formulierten Handlungsfelder aufzunehmen und das überarbeitete Konzept dem Ausschuss für Soziales und Senioren bis Ende 2019 zur Beschlussfassung vorzulegen.

Um dies für die SeniorenNetzwerke in Köln umsetzen zu können, wurde von Seiten der Verwaltung mit Beteiligung der Liga der Wohlfahrtsverbände, den Sozial-Betrieben Köln und der Seniorenvertretung (vgl. Anlage 3) das in der Anlage beigefügte Strategiepapier erstellt.

Ziel der SeniorenNetzwerke sind Begegnung und Kennenlernen der älteren Menschen im Stadtteil (Netzwerkerinnen und Netzwerker), um gemeinsame Aktivitäten entwickeln zu können. Dabei sollen gegenseitige Hilfe- und Unterstützungsstrukturen entstehen und die Möglichkeit geschaffen werden, dass sich ältere Menschen am Leben und der Gestaltung im Stadtteil beteiligen. Ein wesentliches Strukturmerkmal der SeniorenNetzwerk-Arbeit ist die Selbstorganisation der Netzwerkerinnen und Netzwerker im Stadtteil zu fördern und zu stärken. Dieses Merkmal soll auch in Zukunft unverändert erhalten bleiben.

Maßnahmen

Im Strategiepapier enthalten sind folgende wesentliche Gesichtspunkte:

- a) Quantitativer Ausbau der SeniorenNetzwerk-Arbeit auf 15 weitere Stadtteile in Köln (s. Anlage 2 zum Strategiepapier für das Leitprojekt „Weiterentwicklung des Seniorenpakets vor dem Hintergrund des demographischen Wandels“).
- b) Ausbau des hauptamtlichen Unterstützungssystems für die ehrenamtliche Arbeit in den selbstorganisierten SeniorenNetzwerken durch Einrichtung einer bezirksbezogenen Servicestelle zur Unterstützung der selbstorganisierten SeniorenNetzwerke im Bezirk Mülheim und im Bezirk Kalk. Perspektivisch ist daran gedacht, in jedem Stadtbezirk eine Servicestelle einzurichten.
- c) Stärkung der Netzwerkerinnen und Netzwerker in den selbstorganisierten SeniorenNetzwerken durch Erhöhung der Sachmittel von bisher 1.000 € auf 1.500 € ab 2019.
- d) Fortschreibung und Weiterentwicklung des bisher bestehenden Konzeptes für die SeniorenNetzwerke Köln unter Mitwirkung der Seniorenvertretung. Hierbei soll insbesondere die Nutzung der Expertise von zentralen Akteuren im Bezirk und die Weiterentwicklung der Kooperationen/Schnittstellen in den Bezirken verstärkt werden.
- e) Personengruppen, die bisher nur zu einem geringen Anteil in den SeniorenNetzwerken repräsentiert werden, sollen stärker eingebunden werden.
- f) Angestrebte Zusammenarbeit mit der Universität zu Köln zwecks Evaluation der SeniorenNetzwerke.

Zur Dringlichkeit:

Die Beschlussfassung in der Novembersitzung ist erforderlich, damit die Umsetzung der Maßnahme noch im Jahr 2018 begonnen werden kann.